

**GEMEINNÜTZIGE INGOLSTÄDTER
VERANSTALTUNGS GMBH**

BESCHLUSSVORLAGE V0918/17 öffentlich	Geschäftsführer Klein, Tobias Telefon 3 05-4 66 00 Telefax 3 05-4 66 10 E-Mail tobias.klein@ingolstadt.de Datum 16.11.2017
--	--

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	28.11.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht der Geschäftsführung über die aktuelle Geschäftstätigkeit

Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt den Sachstandsbericht der Geschäftsführung zur Kenntnis.

Sachvortrag:

II. Erläuterungsbericht der Geschäftsführung

Sachstandsbericht der Geschäftsführung

Im Oktober und November standen vor allem die Künstlerinnentage und die Jazztage im Fokus, sowie die Vorbereitungen für den Christkindmarkt.

Künstlerinnentage

Die 23. Ingolstädter Künstlerinnentage fanden in der Zeit vom 24.09. bis 25.10.2017 statt.

Das bewährte Konzept der Ingolstädter Künstlerinnentage „Der Oktober ist eine Frau“ wurde weitergeführt. Es fanden 15 Veranstaltungen an verschiedenen Orten statt. Insgesamt konnten wir ca. 1.800 Besucherinnen und Besucher bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen begrüßen. Zwei Veranstaltungen mussten leider aufgrund Krankheit abgesagt werden.

Die Mischung aus jungen und älteren, bekannten und noch weniger bekannten Künstlerinnen kam beim Publikum sehr gut an. Erstmals waren zwei bildende Künstlerinnen aus einer Partnerstadt bei uns zu Gast. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt fand eine erfolgreiche Ausstellung statt.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Kulturzentrum neun und den Künstlerinnentagen wurde erfolgreich mit der Andalusischen Nacht fortgesetzt.

Tag der Deutschen Einheit

Anlässlich des Reformationsjubiläums war heuer der **EKD-Vorsitzende und Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm als Festredner** eingeladen. Nach der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Ingolstadt fand die offizielle Festveranstaltung am 2. Oktober um 20 Uhr im Lechner Museum statt. Die Veranstaltung war mit 400 Gästen sehr gut besucht und Herr Dr. Bedford-Strohm hielt eine sehr ansprechende Rede. Der ausgewählte Ort, das Alf-Lechner-Museum, wurde ebenfalls sehr positiv gesehen.

Ingolstädter Jazztage 2017

Die Ingolstädter Jazztage 2017 fanden vom 21.10. – 12.11.2017 statt. Insgesamt kamen rund 5.000 Zuschauer zu den 30 Konzerten, verteilt auf 18 Veranstaltungen. Die neu eingeführten Kombitickets wurden gut angenommen. Die Konzerte waren gut besucht und die Besucherzahlen konnten v.a. bei den Jazzparties deutlich gesteigert werden, so dass sich im Vergleich zu letztem Jahr nicht nur die Besucherzahl von 4.000 auf ca. 5.000 sondern auch die Gesamtauslastung der Veranstaltungen von 67% auf 77% erhöht hat.

Durch die große unterschiedliche Bandbreite der verschiedenen Künstler ist es dem künstlerischen Leiter, Jan Rottau, gelungen, auch viele junge Besucher für die Jazztage zu begeistern, so dass diese zu einem generationsübergreifendem Festival geworden sind.

Auch überregional wurde intensiv über die Ingolstädter Jazztage in den Medien berichtet. Focus online titelte „Konzertprogramm der Superlative“ und die Augsburger Allgemeine titelte „Klaus Doldinger: Gut wie nie – Der Auftritt von Klaus Doldinger und Passport wird zu einem denkwürdigen Abend bei den Ingolstädter Jazztagen.“ Die Süddeutsche Zeitung hob die Jazzparties hervor und schrieb von einem Festival, bei dem man „hautnah auf Weltstars trifft“ und das „geradezu wollüstige Erlebnisse“ beschert.

Christkindlmarkt / Adventszauber 2017

Der Christkindlmarkt und die Eisarena wurden am 23. November eröffnet.

Die **Mauthstraße bleibt wie in den Jahren zuvor die „Straße der Partnerstädte“**. Neben den Partnerstädten Grasse, Opole, Kirkcaldy und Moskau Zentralbezirk ist zum ersten Mal auch die Partnerstadt Győr mit vertreten.

In der Fußgängerzone wird der Weihnachtsweg ähnlich wie in den letzten Jahren mit Verkaufshütten, einer Eisenbahn, einem Karussell, einer Feuerzangenbowle, Verkaufsständen und den Märchenhütten bestückt werden. Die Märchenhütten werden bis Heilig-Drei-König in der Innenstadt zu finden sein.

Am Carraraplatz findet wieder der Kunsthandwerkermarkt „Klein aber Fein“ statt.

Bei der Kulturzeit, am Herzogskasten, oberhalb des Christkindlmarktes wird auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche angeboten. Das Programm wird dabei von „Künstler an die Schulen e.V.“ gestaltet.

Tag der Menschenrechte

Dieser Gedenktag erhält seit 20 Jahren in ähnlichem Rahmen bei uns in Ingolstadt eine besondere Wertigkeit. Es ist eine Veranstaltung von amnesty international – Stadtgruppe Ingolstadt, die Ingolstädter Veranstaltungs gGmbH wird die Durchführung unterstützen und übernimmt die Organisation.

Weihnachtskonzert am 24.12. auf dem Ingolstädter Westfriedhof

Neuer Dirigent und Koordinator ist Rainer Siegert. Die etablierte Veranstaltung findet seit Jahren großen Anklang in der Ingolstädter Bevölkerung mit steigender Besucherzahl und kann auch in diesem Jahr weitergeführt werden.

Übersicht der geplanten, bzw. feststehenden Veranstaltungen des Kulturzentrums neun für das Jahr 2017

Cara	15.01.2017
Michael Fitz	19.01.2017
Drum'n'Move (Drum Circle + Party)	21.01.2017
Jahcoustix	03.02.2017
Dreiviertelblut	09.02.2017
Wer dablost's?	05.03.2017
Die Höchste Eisenbahn	12.03.2017
Ganes	22.03.2017
Mari Boine	04.04.2017
Weltenklang: Weltmusik in der Klosterkirche	25.04.2017
Weltenklang: Adjiri Odametey	27.04.2017
Weltenklang: Wadokyo	28.04.2017
Weltenklang: Burhan Öcal's Bosphorus Quartet	29.04.2017
Weltenklang: Drum Circle mit Charly Böck	30.04.2017
EXTRABREIT	20.05.2017
Alex Diehl	26.05.2017
Wer dablost's?	11.06.2017
Shantel	22.06.2017
Bitte hinsetzen!	16.07.2017
Nina Hagen	12.09.2017
Wer dablost's?	24.09.2017
Impala Ray	29.09.2017
Judith Holofernes	05.10.2017
Andalusische Nacht	07.10.2017
Faisal Kawusi	11.10.2017
Rebekka Bakken	09.11.2017
Mia Pittroff	10.11.2017
g'scheiterhaufen	18.11.2017
Wer dablost's`?	03.12.2017
dialektig	08.12.2017
SwingIN BB Gospel	17.12.2017

Kulturzentrum neun

Bis einschließlich 10. November fanden in der neun 27 eigene Veranstaltungen und 37 Vermietungen statt.

Die Anfang des Jahres eingeschlagene Ausrichtung des Kulturzentrums **neun** konnte weiter konsequent umgesetzt werden: Die Eigenveranstaltungen der **neun** kamen aus den **Sparten Festival, Kabarett/Comedy, Weltmusik**. Des Weiteren wurde ein besonderes Augenmerk auf den Ausbau der **Eigenproduktion und Kleinkunst Mixed-Show „Wer dablost's?“** von und mit Andreas M. Hofmeir gelegt, sodass zwei der drei diesjährigen Ausgaben restlos ausverkauft waren. Die Weihnachtsausgabe der Show findet am 3. Dezember statt. Als Gast wird u.a. Konstantin Wecker mit dabei sein.

Neben diesen Programmpunkten wurden einzelne „größere“ Konzerte mit bekannten Künstlern veranstaltet, wie z.B. **Extrabreit oder Nina Hagen** (ausverkauftes Konzert), um den Bekanntheitsgrad der **neun** in der Region zu vergrößern.

Ebenso wird **bei den Ingolstädter Jazztagen jeweils ein „Highlight in der neun“** eingebaut. In diesem Jahr war Rebekka Bakken zu Gast und füllte das Kulturzentrum mit über 400 Personen.

Großen Anklang fand auch die Andalusische Nacht im Rahmen der Künstlerinnentage, am 07. Oktober, welche bereits im Vorfeld ausverkauft war.

Das Mundartfestival **„Dialektig“** hat im letzten Jahr allgemein große Anerkennung und Resonanz gefunden und wird in diesem Jahr am 8. Dezember in die zweite Runde gehen. Festivalbesucher dürfen sich auf eine gelungene Mischung aus etablierten Künstlern und Newcomern der Mundartszene freuen – es werden insgesamt vier Künstler/Acts auftreten, von denen einer aus Bayern und drei aus Österreich kommen.

Um gezielt die Studenten in Ingolstadt anzusprechen wurde in diesem Jahr die Aktion **„FÜR ‚NEN ZEHNER IN DIE NEUN“** eingeführt. Diese gilt nur für ausgewählte Veranstaltungen.

Studierende der KU Eichstätt-Ingolstadt und TH Ingolstadt zahlen dabei an der Abendkasse nur 10€ bei Vorlage ihres Studentenausweises.

Fremdvermietungen:

Die Fremdvermietungen sind auf einem gleichbleibenden Niveau. Die Qualität und auch die Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen ist mittlerweile sehr hoch, so dass dies auch zu einer weiteren Erhöhung des Bekanntheitsgrads des Kulturzentrums neun führt.

Grundsätzlich ist es weiterhin mit eine zentrale Aufgabe den Bekanntheitsgrad der neun zu erhöhen, was durch ein stetiges und gutes Programm, sowie durch eine entsprechend hohe Anzahl an Besuchern, auch bei Vermietungen, gelingen kann.

Zahlen – Daten – Fakten (Jan bis Mitte Nov) im Kurzüberblick:

Kulturzentrum neun:

Vermietungen:

Veranstaltungen: 37

Besucher: 10.980

Eigenbetrieb:

Veranstaltungen: 27

Besucher: 3.623

Feste & Märkte:

1516 – Fest zum reinen Bier:	ca. 15.000 Besucher
Pfingstvolksfest:	ca. 170.000 Besucher
Afrikafest:	ca. 5.000 Besucher
Fest d. Kulturen:	ca. 8.000 Besucher
Bürgerfest:	ca. 120.000 Besucher
Open Flair:	ca. 20.000 Besucher
Herbstvolksfest:	ca. 200.000 Besucher

Veranstaltungen & Festivals:

Literaturtage:	8 Lesungen – 967 Besucher
Mittwochsklassik:	26 Konzerte – 1.135 Besucher
Orgelmatinee:	23 Konzerte – 4.620 Besucher
Musik auf Rädern:	500 Besucher
Volksmusikabend:	203 Besucher
Volkstanzabend:	124 Besucher
Rede zur dt. Einheit:	400 Besucher
Jazztage:	18 Veranstaltungen – 30 Konzerte – 4.878 Besucher
Künstlerinnentage:	15 Veranstaltungen – 1.800 Besucher

Gesamtzahlen:

Veranstaltungen:	158
Feste:	7
Erreichte Besucher:	ca. 570.000